

RS OGH 1982/11/23 9Os163/82, 9Os134/83, 13Os150/83, 13Os51/84, 9Os76/84, 12Os171/84, 11Os43/85, 11Os

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1982

Norm

StGB §6 A3

StGB §7 Abs2

Rechtssatz

Für die subjektive Zurechenbarkeit einer qualifizierenden Tatfolge (§ 7 Abs 2 StGB) kommt es auf die individuellen Fähigkeiten des Täters an, mithin darauf, ob der Täter nach seinen persönlichen geistigen Verhältnissen die Tatfolge bzw ihre Herbeiführung in einer den Anforderungen des Adäquanzzusammenhanges und Risikozusammenhanges entsprechenden Weise vorhersehen konnte; bei der Beurteilung der individuellen Fähigkeiten des Täters haben jedoch Mängel im emotionellen Bereich, wie Aggressivität und Alkoholmißbrauch außer Betracht zu bleiben.

Entscheidungstexte

- 9 Os 163/82
Entscheidungstext OGH 23.11.1982 9 Os 163/82
Veröff: EvBl 1983/145 S 524 = RZ 1983/48 S 194 = SSt 53/76
- 9 Os 134/83
Entscheidungstext OGH 04.10.1983 9 Os 134/83
nur: Bei der Beurteilung der individuellen Fähigkeiten des Täters haben jedoch Mängel im emotionellen Bereich, wie Aggressivität und Alkoholmißbrauch außer Betracht zu bleiben. (T1)
- 13 Os 150/83
Entscheidungstext OGH 01.12.1983 13 Os 150/83
Vgl auch; nur: Für die subjektive Zurechenbarkeit einer qualifizierenden Tatfolge (§ 7 Abs 2 StGB) kommt es auf die individuellen Fähigkeiten des Täters an, mithin darauf, ob der Täter nach seinen persönlichen geistigen Verhältnissen die Tatfolge bzw ihre Herbeiführung in einer den Anforderungen des Adäquanzzusammenhanges und Risikozusammenhanges entsprechenden Weise vorhersehen konnte. (T2) Veröff: JBl 1984,326 (kritisch Fuchs)
- 13 Os 51/84
Entscheidungstext OGH 26.04.1984 13 Os 51/84
Vgl auch; nur T1
- 9 Os 76/84

Entscheidungstext OGH 19.06.1984 9 Os 76/84

Vgl auch

- 12 Os 171/84

Entscheidungstext OGH 28.02.1985 12 Os 171/84

Vgl auch; nur T1

- 11 Os 43/85

Entscheidungstext OGH 04.06.1985 11 Os 43/85

nur T1; Veröff: SSt 56/40

- 11 Os 164/86

Entscheidungstext OGH 27.01.1987 11 Os 164/86

- 14 Os 6/89

Entscheidungstext OGH 01.03.1989 14 Os 6/89

nur T2

- 13 Os 76/90

Entscheidungstext OGH 28.08.1990 13 Os 76/90

- 12 Os 29/95

Entscheidungstext OGH 04.05.1995 12 Os 29/95

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Die Fahrlässigkeitsschuld ist schwerpunktmäßig nach dem Potential an Fähigkeiten zu beurteilen, über das der Täter in nüchternem Zustand verfügt. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0088965

Dokumentnummer

JJR_19821123_OGH0002_0090OS00163_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at